

Spendenaufruf Flutkatastrophe CVJM Hagen

Arbeitsgemeinschaft der CVJM Deutschlands, 19. Juli 2021

–

Ansprechpartner: Martin Barth

Die Nachrichten über die verheerende Unwetter- und Flutkatastrophe im Westen Deutschlands haben uns alle tief berührt und schockiert. Die Zahl der Toten und Vermissten steigt, noch immer sind ganze Landstriche überflutet, Familien haben ihr Hab und Gut verloren.

Auch am CVJM ist die Katastrophe nicht vorbeigegangen. Gott sei Dank gibt es keine Personenschäden. **Am stärksten betroffen ist der CVJM Hagen.** Innerhalb von 1 ½ Stunden ist der gesamte Kellerbereich vollgelaufen und noch im Erdgeschoss stand das Wasser einen halben Meter hoch.



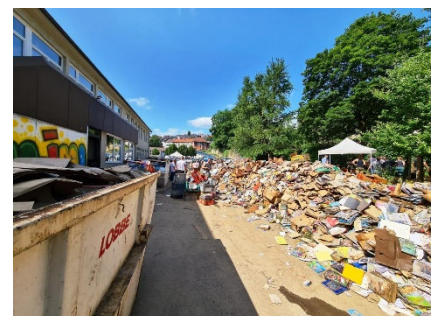
Hier ein **O-Ton** nach erster Sichtung der Schäden: [Am Freitag haben wir mit vielen Helfern angefangen, das Erdgeschoss trockenulegen und zu säubern. Am Nachmittag sind wir dann in die Kellerräume vorgedrungen. In den Kellern lagerten weit über 150 000 Bücher für unsere](#)



[Büchermärkte, das finanzielle und historische Archiv, der Medienraum mit der fast gesamten Technik \(und das war im CVJM Hagen sehr viel\), der TEN SING Bandkeller mit sämtlichen Instrumenten und PA-Anlage, der Sportkeller mit vielen Sport- und Spielgegenständen, komplettes Vereins- und Gruppenmaterial, Stuhl- und Tischlager, alle Materialien für unsere Alleinstehendenweihnachtsfeiern \(ca. ein 7,5 Tonner Material\), sowie der zur offen Arbeit gehörende „Rote Keller“ mit Kicker, Billard, ausgedehnter Medienausstattung. Außerdem ist auch die Küche des Wohnheims der CVJM Hagen Sozialwerk gGmbH komplett zerstört, so wie alle dazugehörigen Lagerräume.](#)

Der Sachschaden ist zwar über eine Allgefahren-Versicherung abgedeckt, allerdings ist die Eigenbeteiligung sehr hoch. Außerdem werden viele Gegenstände (insbesondere Technik) nur zum Zeitwert ersetzt. **Die finanzielle Belastung des CVJM wird in einem hohen fünfstelligen Eurobereich liegen.**

Beeindruckend ist die große **Hilfsbereitschaft**, von der ich mich gestern selbst vor Ort überzeugen konnte. Allein am gestrigen Sonntag packten 110 Helfer_innen aus Hagen und umliegenden CVJM an – auch fremde Menschen, die einfach plötzlich da waren und mitmachten. Um die Mittagszeit kam unangekündigt ein LKW mit sechs Leuten aus dem Kreis Warendorf. Die packten einen Grill aus und versorgten uns mit Würstchen und Schnitzel, Getränken, Obst und Gebäck.



Wir möchten aber auch in der **finanziellen Notlage** die Geschwister im CVJM Hagen nicht allein lassen. Gerade hier kann sich die Stärke und Solidarität des CVJM-Netzwerks zeigen. Sofern wir von weiteren betroffenen CVJM erfahren, wollen wir diese in die Hilfe einbeziehen.

Bitte unterstützen Sie diese Hilfe mit einer **Sonderspende „Flutkatastrophe CVJM Hagen“** auf das Bankkonto der AG der CVJM Deutschlands bei der Evangelischen Bank DE57 5206 0410 0000 0012 10 oder einer Onlinespende über unsere Homepage: www.cvjm-ag.de/website/de/ag/service/spenden Dort können Sie den gleichen Verwendungszweck auswählen.